

21. August 2015

Richtfest in der Düsseldorfer Unternehmerstadt: DeltaD ist die attraktive neue Büroadresse in Derendorf

Erfolgreicher Abschluss der Umwidmung des früheren Produktionsgeländes

Ein eindrucksvolles Immobilienprojekt im Düsseldorfer Norden feierte am 21. August 2015 Richtfest. Mit der Vollendung des letzten Bauabschnitts des Büroensembles DeltaD ist die Umwidmung des ehemaligen Produktionsgeländes von Rheinmetall in eine Dienstleistungs- und Wohnlandschaft beinahe abgeschlossen. Die Rheinmetall AG schafft sich dort ebenfalls eine neue Heimat und wird Anfang 2016 im DeltaD ihren neuen Hauptsitz beziehen.

Der Bau des DeltaD begann im März 2014, die Grundsteinlegung des Bürogebäudes im Norden des Areals der Unternehmerstadt in Düsseldorf-Derendorf folgte im September letzten Jahres. Nach Fertigstellung des Projektes zum Ende 2015 ist damit nun rund 14 Jahre nach Aufstellung des Rahmenplans "Nördliches Derendorf" die Unternehmerstadt komplett und die Entwicklung von ehemals 19 ha Produktionsflächen abgeschlossen.

Armin Papperger, Vorsitzender des Vorstands der Rheinmetall AG: „Das DeltaD bildet nach rund einem Jahrzehnt den eindrucksvollen Schlussstein der aus dem ehemaligen Rheinmetall-Produktionsareal hervorgegangenen Unternehmerstadt. Rheinmetall setzt ein deutliches Zeichen der Verbundenheit zu Düsseldorf. Hier ist unsere Heimat. Wir fühlen uns in Düsseldorf seit über 125 Jahren sehr wohl.“

Die 15.000 Quadratmeter umfassende Büroimmobilie wurde auf einer Grundstücksfläche von ca. 6.000 Quadratmetern errichtet. Der Nordflügel des Gebäudes mit rund 6.500 qm Bürofläche wird zukünftig von der Rheinmetall AG selbst genutzt. Die übrigen 8.500 qm im Südflügel sind zur Vermietung vorgesehen. Beide Gebäudeteile sind autark erschlossen und haben eine eigene postalische Anschrift.

Im Zuge der Verlagerung der Produktionsanlagen Rheinmetalls aus Düsseldorf-Derendorf Anfang der 1990er Jahre wurden die freiwerdenden Flächen in die Rheinmetall Immobilien GmbH übertragen. Diese entwickelte

ein Gesamtkonzept, das Arbeiten, Wohnen und Services in diesem Areal zusammenbringen sollte und schuf dafür die Marke Unternehmerstadt.

In harmonischer Verbindung von Bestandsgebäuden und moderner Architektur siedelten sich auf dem Areal mittlerweile international bekannte und mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen, ein Vier-Sterne-Hotel und Dienstleister an. Zentraler Bestandteil der Unternehmerstadt sind daneben die begehrten Wohnflächen in zentraler Lage Düsseldorfs.

Als markanter Eckpunkt der nördlichen Erschließung der Unternehmerstadt steht das fünf- und sechsgeschossige DeltaD für die bereits vorgelebte architektonische Vielfalt des Quartiers. Der hohe Glasanteil in der Fassade unterstreicht nicht nur das architektonische Konzept, sondern sorgt neben der insgesamt sehr hochwertigen Ausstattung für eine zeitgemäße Büroqualität und Arbeitsatmosphäre.

Durch seine zwei gleichwertigen, voneinander getrennten Baukörper mit jeweils mehreren eigenen Eingängen, Foyers, Terrassen und Außenanlagen ist mit dem DeltaD nun ein gelungener Gesamtkomplex entstanden, der den Nutzern eine eigenständige Adresse sowie attraktive, hochflexible Grundrisse auf jeder Etage des Gebäudes bietet. Durch den Wiederaufbau des rund einhundert Jahre alten Backsteingebäudes als Bindeglied der beiden deltaförmigen Neubaukörper – Nord- und Südflügel – bietet das DeltaD eine interessante Mischung aus alter und moderner Architektur.

Für den Entwurf zeichnet das Düsseldorfer Architekturbüro Konnrath Wennemar verantwortlich. HPP Architekten, Düsseldorf sind für die Realisierung im Rahmen einer ARGE hinzugekommen.

Bei der Konzeption des Gebäudes wurde darüber hinaus – wie bereits bei den vorangegangenen Projekten Lighthouse, doubleU und casa alra – auch wieder ein besonderer Fokus auf eine nachhaltige Gestaltung gelegt. Eine Zertifizierung in Gold der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) wird angestrebt.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com